

## Protokoll der FK vom 12.7.2021 (# 940)

**Anwesende:** Mathematik, Informatik, OrientAsia, Jura, Romanistik, Lehramt, Archäologien, Biologie, VWL, Molekulare Biomedizin, Physik/Astro, Geographie, Pharmazie, Geowissenschaften, SozPol, GeKoSka, ELW, Geschichte, Philosophie, Agrarwissenschaften, Kulturanthropologie, Klassische Philologie



### TOP 1: Begrüßung und Festlegung der TO

Hallo! Schön, dass Ihr alle da seid!

### TOP 2: Genehmigung des letzten Protokolls

Anmerkungen zum FID #939

*Keine*

Abstimmung über FID #939

Ja: 14; Nein: 0; Enthaltungen: 1

### TOP 3: Berichte aus den Fachbereichen

*Romanistik:*

Frederike Hubl (Romanistik): Ich wollte nur sagen, dass wir gewählt haben und letzte Woche konstituierende Sitzung hatten.

*Germanistik:*

Tristan Hoffmann (GeKoSka): Bei uns ist wegen der sinkenden Inzidenzzahlen in Zusammenarbeit mit einer anderen Fachschaft ein gemeinsames Event in der Konzeptphase. Es scheinen langsam wieder mehr Projekte anzulaufen. Die Medienwissenschaftler hatten bspw. ein sehr gut organisiertes Flunkyballturnier, das ich positiv als Beispiel voranstellen wollte.

### TOP 4: Berichte aus AStA und Gremien

*Bericht vom GAS:*

Der Haushaltsplan der Studierendenschaft, der vom SP verabschiedet wurde, ist vom Rektorat bestätigt und gilt jetzt.

Das Impfen ist jetzt für Studierende möglich, es haben vermutlich alle eine E-Mail bekommen. Eine Anmeldung ist über BASIS möglich.

Der AStA-Vorsitz und das Rektorat haben „Meet the rector“ sehr gut bewertet. Es gab viele positive Rückmeldungen.

## **TOP 5: Berichte aus dem Referat**

Viele Fachschaften beteiligen sich momentan sehr rege und wir bekommen viel Rückmeldung. Das ist sehr erfreulich und bietet uns einen besseren Überblick über die einzelnen Fachschaften. Danke dafür.

Der Termin für das *Erstiwelcome* wurde vom 07.10. auf den 04.10. vorverlegt. Danach kommt die Erstiwoche. Am 11.10. beginnt das Semester.

Treffen mit dem Rektorat: Es ging um „Problemorte“ an der Universität Bonn. Uns war das Anliegen der Chemie besonders wichtig, da es immer wieder Beschwerden von Studierenden gibt, dass sie dort belästigt werden, was wohl auch mit der Nähe zum Straßenstrich zu tun haben könnte. Es wird momentan überlegt, ob man mit mehr Beleuchtung und einer schöneren Gestaltung gegenwirken kann. Die Fachschaft hat selbst bereits Konzepte eingeführt und die Campus Security fährt dort häufiger vorbei. Das Rektorat möchte dabei auch helfen, auch wenn bauliche Maßnahmen immer sehr langwierig und schwierig umzusetzen sind. An euch deshalb die Frage: Kennt ihr weitere „Problemorte“? Welche positiven und negativen Erfahrungen habt ihr mit Versuchen gemacht, dagegen vorzugehen? Weitere solcher Orte sind der Hofgarten und der Bereich vorm Poppelsdorfer Schloss. Es kam nochmal der Hinweis auf die Campussecurity, bei der sich Studierende melden können, falls ihr nicht direkt die Polizei einschalten wollt. Sie bringen im Notfall auch Studierende nach Hause. Die Nummer lautet 0228 737444.

Noch zu einer Frage aus dem SP: Der §21 Absatz V der FSWO schreibt vor, dass die Fachschaften ihre Wahlergebnisse auf der Bekanntmachungsseite der Studierendenschaft online verfügbar machen müssen. Seit wann ist das so?

Christoph Heinen (Informatik): Seit der letzten Änderung.

## **TOP 6: Finanzen**

Fachschaft: SozPol  
Zweck: Fachschaftskleidung  
Semester: WS 20/21  
Summe: 200,00€

Soll der BFG-Antrag der FS SozPol angenommen werden?

Ja: 18; Nein: 0; Enthaltungen: 1

## **TOP 7: Ausschüsse**

### 7.1 GoSaFK

Christoph Heinen (Informatik): Letzte Woche wurde ein Antrag wegen des „Coronaparagraphen“ gestellt, der ermöglichen soll, dass auch die von Corona betroffenen Jahrgänge eine Erstifahrt machen können, sofern die jeweiligen Fachschaften eine organisieren (*siehe FID 939*).

Soll der Antrag des GoSaFK angenommen werden?

Ja: 17; Nein: 0; Enthaltungen: 0

## 7.2 ITAFK

Christoph Heinen (Informatik): Wir haben Infos von den Fachschaften zur Unicard gesammelt. Allgemein scheint die Meinung der meisten Fachschaften zu sein, eine Plastikkarte und zusätzlich eine App haben zu wollen.

Wir haben über ein uniweites Chatsystem gesprochen, das wir einführen möchten. Das HRZ findet die Idee gut, hat aber keine Mittel dafür und hat auch keinen entsprechenden Auftrag. Deshalb wollen wir uns über das SP ans Rektorat wenden.

Die Fachschaftenkonferenz möge beschließen:

Die Fachschaften bitten die Universität und das Hochschulrechenzentrum der Universität ein Chatsystem einzuführen, welches mit dem Universitätslogin (Uni-ID) nutzbar ist.

Weitere für die Fachschaft wichtige Punkte, die das Chatsystem unterstützen soll(priorisiert?):

- Ende-zu-Ende-Verschlüsselung
- Unterstützung von Gruppen- und Direktunterhaltungen
- Nutzbarkeit auf mobilen Endgeräten mittels APP
- Nutzbarkeit über ein Webinterface ohne dedizierte Anwendung
- Nutzung von OpenSource Techniken
- Möglichkeit der Förderung mit Chatsystemen anderer Unis

Aus Sicht der Fachschaften erfüllt aktuell ein Chatsystem auf Basis des Matrix-Protokolls am besten diese Ansprüche.

*Pro-Argumente:*

- Eine geschützte und Datensparsame Alternative zu Diensten wie Whatsapp.
- OpenSource Protokoll mit verschiedenen Einbindungsmöglichkeiten
- Universitäts-interne Kommunikation ohne Zugriff von nicht autorisierten Personen (Troll-Angriffe)
- Andere Universitäts benutzen diese Systeme, auch zB die Informatik der Uni Bonn. Eine Übersicht der deutschsprachigen Universitäten mit Matrix ist hier zu finden: <https://doc.matrix.tu-dresden.de/en/why/> (<https://doc.matrix.tu-dresden.de/en/why/>). Dadurchentstehen auch neue Möglichkeiten sich zwischen Universitäten zu vernetzen.
- Es kann nicht nur von Studis verwendet werden, sondern auch gut von Mitarbeiternder Uni, für schnelle und sichere Kommunikation auch über die eigene Uni hinaus.
- <https://element.io/blog/universal-universities/> (<https://element.io/blog/universal-universities/>) für mehr Infos

### 7.3 WPAF

Christoph Heinen (Informatik): Wir haben auf der letzten WPAF-Sitzung zwei Wahlen geprüft. Die nachgeforderten Unterlagen der Meteorologie sind nicht nachgereicht worden. Deswegen bleibt diese Forderung bestehen. Bei der Pharmazie sind ebenfalls einige Dinge nicht in Ordnung. Das Wählendenverzeichnis wurde direkt nach der Wahl vernichtet und nicht, wie nötig, 90 Tage aufbewahrt. Deshalb konnte die Wahlberechtigung der Wählenden und der Gewählten nicht überprüft werden. Zudem gab es kein Freifeld auf dem Stimmzettel. Da man schon mit einer Stimme in die FSV gewählt werden konnte, ist davon auszugehen, dass dieser Fehler einen Einfluss auf die Wahl hatte.

Sophia Bös (SozPol): Ich wollte fragen, ob ihr nicht diejenigen seid, die das Wählendenverzeichnis ausgestellt haben? Das Dokument muss es doch noch geben.

Christoph Heinen (Informatik): Das Fachschaftenreferat und nicht der WPAF gibt das Verzeichnis aus. Dem Referat wird das Verzeichnis über einen Sciebolink zur Verfügung gestellt, der nach einiger Zeit abläuft. So oder so hatten wir keinen Zugriff auf das Wählendenverzeichnis und haben auch jetzt keinen rechtmäßigen Zugriff mehr.

Es gibt zudem eine Einspruchsmöglichkeit gegen das Verzeichnis.

Ilka Fisser (Informatik): Es wird dem Referat nur zur Übergabe zur Verfügung gestellt. "Haben" tun die das sowieso nicht.

Paul Georg Ohse (Pharmazie): Wir haben ein aktualisiertes Wählendenverzeichnis erhalten, da das erste unvollständig war. Das war möglich. Wir sind davon ausgegangen, dass es in irgendeiner Form zugänglich wäre.

Christoph Heinen (Informatik): Das Verzeichnis ist uns nicht mehr zugänglich. Dass wir es kurzzeitig digital hatten, ist sowieso eine Coronasonderregelung. Die einzige Ausgabe habt ihr, bzw. solltet ihr haben, wenn ihr sie nicht vernichtet hättet. Zudem reicht allein das fehlende Freifeld dafür, die Wahl für ungültig zu erklären.

Ilka Fisser (Informatik): Die Aufbewahrungsfrist ist mit 90 Tagen in der FSWO genau geregelt.

Liedl (FSK): Um kurz die Prozedur zu erklären: Wenn ihr das Wählendenverzeichnis bei uns anfragt, leiten wir das an Herrn Wöllner weiter. Wir erhalten dann eine passwortgeschützte Datei über Sciebo, drucken sie aus und übergeben sie euch. Danach haben wir keinen Zugriff mehr auf die Daten. Bei einer erneuten Nachfrage wiederholt sich der ganze Vorgang einfach.

Überprüft deshalb das Verzeichnis auch selbst nochmal genau.

Sven Zemanek (Informatik): Überprüft ihr das Verzeichnis nicht?

Meistens gucken wir drauf und prüfen, ob es das richtige Dokument ist und die richtige Anzahl an Seiten hat, wir gehen aber nicht die Personen durch.

Paul Georg Ohse (Pharmazie): Es gab noch einige Punkte in dem Bericht, mit denen wir nicht einverstanden sind. Sollen wir die schriftlich schicken?

Die Möglichkeit besteht immer, sich bei FSK oder WPAF zu melden. Es kann natürlich auch im Plenum diskutiert werden.

### 7.4 Weitere

*Nichts.*

## **TOP 8: Sonstiges**

*Nichts.*

Ende der FK um 19:32 Uhr

Die nächste FK findet am **19.7.2021** um **19:07 Uhr**

auf DISCORD statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Berichte aus den Fachbereichen
4. Campus Security
5. Berichte aus dem AStA, SP und anderen Gremien
6. Berichte aus dem Referat
7. Finanzen
8. Sonstiges

**Präsentiert vom FSK:**

**Philipp, Christoph, Fiona, Nele, Gregor, Kristin und Marius**